



Einladung  
zu  
„Kontrovers vor Ort“

## **Warum Demokratie manchmal so schwer fällt**

Ein Abend über Pluralismus, Steinzeitgehirne &  
das digitale Zeitalter

Referent: Dr. Christoph Meißelbach

23. Februar 2024  
19:00 Uhr

im  
Kultursaal der VAMED-Klinik Schloss Pulsnitz  
Wittgensteiner Straße 1  
01896 Pulsnitz

Eintritt frei

## **Warum Demokratie manchmal so schwerfällt Ein Abend über Pluralismus, Steinzeitgehirne & das digitale Zeitalter**

Demokratie lebt vom Wettstreit der Ideen. Damit dieser Wettbewerb fair und friedlich bleibt, braucht es Spielregeln, über die sich alle einig sind. Diese Einigkeit scheint derzeit unter Druck zu geraten. Viele haben die digitalen Medien als Ursache im Verdacht. Schließlich können wir uns über soziale Medien unsere ganz eigene Mediendiät zusammenstellen. Im Ergebnis scheinen verschiedene Teile der Gesellschaft inzwischen manchmal in unterschiedlichen Realitäten zu leben. Aber nicht nur die Technik befeuert diese Dynamik, sondern auch unser Gehirn selbst. Es wurde über hunderttausende von Jahren geformt, während der wir Menschen die meiste Zeit in kleinen Jäger- und-Sammler-Gesellschaften gelebt haben. Menschen sind also schon biologisch nicht optimal daran angepasst, sich in solchen komplexen technischen und politischen Verhältnissen zurechtzufinden. Stattdessen neigen wir dazu, fest an die Erzählungen unseres eigenen „Stammes“ zu glauben und gemeinsam entschlossen gegen jene vorzugehen, die die Welt anders sehen als wir. Die Demokratie ist also eine echte Zumutung für das menschliche Gehirn – erst recht im digitalen Zeitalter. Wie kann fairer und friedlicher Ideenwettbewerb trotzdem auf Dauer gelingen? Welche gemeinsamen Spielregeln brauchen wir dafür? Und was können wir selbst tun, um unsere Steinzeit-Gehirne für die pluralistische Demokratie fit zu machen?

„Pulsnitz – Miteinander – Füreinander: Forum für Demokratie“ und der Sozialwissenschaftler Dr. Christoph Meißelbach möchten in dieser Vortrags- und Diskussionsveranstaltung über diese Fragen mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wir danken der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung für die Unterstützung dieser Veranstaltung, die als Teil der Reihe „Kontrovers vor Ort“ auf Einladung des Pulsnitzer Forums für Demokratie stattfindet.

